

Entwicklung bewertbarer Stellenbeschreibungen



Eine zutreffende Stellenbewertung setzt eine aussagekräftige und belastbare Stellenbeschreibung voraus. Sie bildet die Grundlage für die Bewertung der Stelle und die Eingruppierungsentscheidungen.

In der Praxis zeigt sich jedoch häufig, dass Stellenbeschreibungen zwar die Tätigkeiten beschreiben, erforderliche Informationen für eine tarifliche Bewertung aber nur unzureichend enthalten. Die Nutzung der Begriffe der Entgeltordnung in den Tätigkeitsdarstellungen, fehlende Angaben zu Fachkenntnissen oder nicht nachvollziehbare Zeiteinheiten erschweren die Stellenbewertung und können zu langwierigen Diskussionen über die zutreffende Eingruppierung führen.

Im Seminar lernen Sie, wie Stellenbeschreibungen aufgebaut werden sollten, damit sie als belastbare Grundlage für die tarifliche Bewertung genutzt werden können. Dabei werden die rechtlichen Rahmenbedingungen ebenso behandelt wie praktische Methoden zur Beschreibung von Tätigkeiten und Arbeitsvorgängen. Anhand von Beispielen und Übungen entwickeln und analysieren Sie eigene Stellenbeschreibungen und erhalten Hinweise für eine nachvollziehbare und prüfungssichere Dokumentation.

Begriffsklärungen: Stellenbeschreibung, Arbeitsplatzbeschreibung, Tätigkeitsdarstellung

Inhalte von Stellenbeschreibungen und ihre Bedeutung für die Bewertung

- Funktionsbezeichnungen und organisatorische Eingliederung der Stelle
- Ziel(e) der Stelle
- Das tarifliche Anforderungsprofil (versus Anforderungsprofil in der Stellenausschreibung)
- Befugnisse und Verantwortlichkeiten

Die Tätigkeitsdarstellung als Grundlage der Stellenbeschreibung

- Grundsätze zum Beschreiben der Tätigkeiten
- Hilfsmittel für die Erstellung von Tätigkeitsdarstellungen
- Benennung der erforderlichen Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Qualifikationsebenen

Rechtliche Bedeutung von Stellenbeschreibungen

- Unterschriftserfordernisse?
- Stellenbeschreibung und Direktionsrecht
- Zustimmungserfordernisse seitens der Beschäftigten und Führungskräfte?
- Beteiligungsrechte von Betriebs- und Personalrat bei den Prozessen Stellenbeschreibung, Tätigkeitsdarstellung, Anforderungsprofil, Stellenbewertung und Eingruppierung

Praktische Übungen

- Entwickeln von Stellenbeschreibungen mit Tätigkeitsdarstellungen einschließlich Stellenbewertungen durch die Teilnehmenden
- Überprüfung von Stellenbeschreibungen und deren Bewertung



Bis **14 Tage** vor Seminarbeginn können Sie uns **zwei** anonymisierte Stellenbeschreibungen als Beispiel zusenden. Diese müssen aus datenschutzrechtlichen Gründen ausschließlich stellenbezogen sein und dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten. Aus zeitlichen Gründen können unter Umständen nicht alle Beispiele behandelt werden.

Buchungsnummer
LE-STÖD

Seminargebühr
870,00 € + MwSt.

Teilnehmerzahl
ca. 20 Personen

Zeitplan
09.00 - 16.00 Uhr (täglich)



Teilnahmevoraussetzungen:
Grundkenntnisse im Eingruppierungsrecht.

Termine

24. - 25.02.2027
RAin Simone Küster

24. - 25.11.2027
RAin Britta Ruiters